

GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG

Deutsche Landesgruppe im Internationalen Verband der Rechtswissenschaft

German national committee of comparative law ♦ Comité national allemand de droit comparé
Comité nacional alemán de derecho comparado ♦ Comitato nazionale tedesco di diritto comparato

Call for Papers: Gleichheit

**37. Tagung für Rechtsvergleichung
19.-21.9.2019 an der Universität Greifswald**



The European Law Students' Association
GERMANY

Auf der 37. Tagung für Rechtsvergleichung werden in Zusammenarbeit mit ELSA Deutschland Arbeiten von fortgeschrittenen Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Themenbereich der Fachgruppen ausgezeichnet. Die Arbeitssitzungen der Fachgruppen befassen sich mit den Themen:

- „Von formaler zu materialer Gleichheit“
(Fachgruppe Grundlagen)
- „Freiheit und Gleichheit im Privatrecht“
(Fachgruppe Zivilrechtsvergleichung)
- „Gleichheit als kulturelles Phänomen“
(Fachgruppe vergleichendes Öffentliches Recht)
- „Hasskriminalität“
(Fachgruppe Strafrechtsvergleichung)
- „Der Gleichbehandlungsgrundsatz im Gesellschaftsrecht“
(Fachgruppe vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht)
- „Die Gleichheit der Mitgliedstaaten als Verfassungsprinzip der Europäischen Union“ (Fachgruppe Europarecht)
- „Soziale Gleichheit durch Arbeits- und Sozialrecht – Welche Ungleichheit bei wieviel Freiheit?“ (Fachgruppe Arbeits- und Sozialrecht)

Studierende und Nachwuchswissenschaftler unter 30 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre schriftlichen Arbeiten bei der Gesellschaft für Rechtsvergleichung einzureichen.

Die Teilnahme erfolgt durch Einreichung eines seit September 2017 entstandenen, publikationsfähigen oder publizierten Aufsatzmanuskripts in deutscher oder englischer Sprache aus dem generellen Themenbereich der Fachgruppen bis spätestens 31. März 2019 (Poststempel). Das Manuskript darf einen Umfang von 35.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Voraussetzung der Preisverleihung ist die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, die aber auch noch für die Tagung in Greifswald erworben werden kann. Die Preisträger sind dabei von der Beitragspflicht im ersten Jahr der Mitgliedschaft ausgenommen.

Die Gesellschaft lädt die Preisträger zur beitragsfreien Teilnahme an der Tagung ein und übernimmt die Übernachtungskosten sowie – bis zu einem Betrage von 300 € - die Kosten der Anreise.

Teilnehmer werden gebeten, die Aufsatzmanuskripte per Post als Ausdruck und in elektronischer Fassung an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Rechtsvergleichung zu übermitteln (Belfortstraße 16, D - 79098 Freiburg, E-Mail: gfr@jura.uni-freiburg.de). Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Freiburg i. Br., den 09.01.2019

gez. Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel
- Generalsekretär -